Bülach, 25. März 2011

PROTOKOLL DER 32. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Im Restaurant Landhus, Feldstrasse 41, 8180 Bülach, Tel: 044 860 26 26

Anwesend:	Neumitglieder:	0
	Ehrenmitglieder:	2
	Passivmitglieder:	0
	Aktivmitglieder:	29

Abstimmung:	absolutes Mehr vor den Neuwahlen in Trakt. 9	16
	absolutes Mehr nach den Neuwahlen in Trakt. 9	16

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Sabina begrüsst alle Anwesenden und informiert über den Ablauf des Abends. Als Stimmenzähler wird Matthias Scheuber bestimmt.
Speziell werden Ehrenpräsident Urs Huber und Ehrenmitglied Kurt Hitz begrüsst.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt mit 31 Ja-Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV vom 26. März 2010 wird ohne Änderungen genehmigt, mit 31 Ja-Stimmen.

4. Abnahme des Jahresberichts der Präsidentin

Jahresbericht des Präsidenten, Saison 10/11:

Sabina fasst in einer umfassenden Präsentation die Highlights des letzten Jahres zusammen. Es konnte auf ein tolles Jahr mit vielen Höhepunkten zurückgeblickt werden. Die Präsidentin bedankt sich für das tolle Jahr und die vielen Erlebnisse, welche nur durch die Mithilfe aller Mitglieder möglich waren.

Abnahme mit Applaus

5. Abnahme des Jahresberichtes des Spielleiters

Team Züri 1 – Gilles Möckli
Team Züri 1 spielte fast mit den gleichen Spielern wie in der letzten Saison. Einzig Chrigu verstärkte uns im Kampf gegen den Abstieg. Der Start fing hoffnungsvoll an. Die ersten drei Spiele wurden nicht verloren. Darunter die überraschenden Unentschieden gegen die Aargauer (Team Argovia und Team Baden) und ein erster Saisonsieg gegen den Konkurrent aus Reussbühl. Im Spiel gegen Baden nutzen wir alle Tricks und verwirrten die Gäste sogar mit fehlenden IC-Matchblättern. Wir nutzen die Gunst der Stunde und holten damit dank starken Damen 2 Punkte. Im vierten Spiel folgte dann jedoch die Ernüchterung. Die 1:7 Niederlage gegen Vitudurum war noch verkraftbar, aber in diesem Spiel musste Silvia Brem verletzt vom Feld und erlitt einen Bänderriss. Dies schwächte uns natürlich da Silvia von Spiel zu Spiel an Stärke gewann. Der gute Saisonstart wurde durch die schwächeren letzten Partien der Hinrunde leider verspielt. Darunter eine 2:6 Niederlage gegen den Konkurrent Redline Zentralschweiz

(jedoch mit 2 ehem. NLA-Spielern) und die bitteren 1:7 Niederlagen gegen Adliswil und St. Gallen. Euphorisch jedoch wieder der Start in die Rückrunde. Ein glattes 8:0 gegen den letzten BC Reussbühl. Dies brachte uns nochmals ran an den rettenden achten Schlussrang. Leider konnten wir ausser gegen das Team Argovia (4:4) keinen weiteren Exploit erzwingen. Zwei Runden vor Schluss haben wir 2 Punkte Rückstand. Es wird enorm schwierig doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Schlussendlich konnte Redline Zentralschweiz dank ihren starken Ersatzspielern (3 ehem. NLA-Spieler) genügend Punkte sammeln wenn es wichtig wurde. Bei uns konnte Benj leider aufgrund des fehlenden Trainings die starken Leistungen auf der 1er Position im Herreneinzel nicht wiederholen.

Zu erwähnen sicherlich noch das tolle Erlebnis des Premium-Heimspiels. Vielen Dank an alle die geholfen haben und wir eine so grossartige Stimmung in der Halle erleben durften.

Besonderen Dank auch an die Ersatzspielerinnen (Franzi, Claudia, Gabriela).

Trotz allem möchte ich noch auf 2 hervorragende Leistungen hinweisen. Chrigu Keller hat im Einzel eine Bilanz von 11:6 Siegen und das Mixed mit Michi und Sabi eine Bilanz mit 7:5 Siegen!

Ich hoffe natürlich, dass das Team Züri weiterhin eine NLB stellen kann, jedoch sind sehr viele Fragen offen die zuerst geklärt werden müssen. Dank des hervorragenden Endspurts des 1. Liga Teams (Team Züri 2) besteht die leise Hoffnung auf dem grünen Tisch den NLB-Platz zu behalten.

Team Züri 2 – Roman Leuzinger
Das Team Züri II hat diese Saison eine ziemliche Achterbahnfahrt durchgestanden. Die Osterschweizergruppe war dieses Jahr sehr ausgeglichen und so waren Sieg und Niederlage immer sehr nahe beieinander.
Zu Beginn der Saison sind wir eher schlecht gestartet. Diverse Abwesenheiten mussten eigentlich während der ganzen Vorrunde überbrückt werden. Danke hierbei an die Spieler der anderen Mannschaften, welche uns mit ihrem Einsatz unterstützt haben. Schlussendlich wurden zwar viele Spiele gewonnen, doch selten wurde eine Mannschaft bezwungen. Daraus resultierte ein Zwischenrang am Ende der Tabelle.
Dank den Rückkehrern Franzi und Dominik konnte das Blatt aber noch gewendet werden. Mit vereinten Kräften wurde danach Gegner für Gegner niedergerungen. Manchmal sogar ohne diesem einen Punkt zu überlassen. Die Moral und der Teamspirit waren wieder aufgebaut und es wurde Rang für Rang gut gemacht. So dass die Saison auf dem zweiten Platz abgeschlossen werden konnte. Damit sollte (falls Chur nicht aufsteigen möchte) der Nati B Mannschaft der Ligaerhalt gesichert sein.
Noch ein paar Wort zu der ausgeglichenen Gruppe. Alle Mannschaften sind weniger als 10 Puntke voneinander entfernt. Mit 3 verbleibenden Spielen in der gesamten Gruppe, sind noch 5 Mannschaften von Abstiegsplätzen nicht sicher und müssen um den Ligaerhalt zittern.

Team Züri 3 – Christoph Baggenstoss
Absoluter Fehlstart! Dies umschreibt unseren Saisonstart wohl am besten. Zwei Spiele, zwei Niederlagen und dazu keinen Punkt auf unserem Konto. Immerhin haben wir keine dieser beiden Partien mit 7:0 verloren! Eigentlich haben wir uns den Saisonstart ein bisschen anders vorgestellt.

Besserung kam im dritten Spiel. Der BSC Vitudurum, der ohne ihren Star Pascal Kaul antrat, bekam unseren ganzen Frust zu spüren und wurde mit 6:1 abgefertigt. Leider haben sie sich beim Rückspiel, dann mit Pascal Kaul, revanchiert und uns mit demselben Resultat bezwungen.

Mal abgesehen von diesen drei Niederlagen verlief unsere Saison jedoch sehr erfolgreich. Aus den verbleibenden Partien (ausser der Partie gegen den BC Gossau, diese findet erst am nächsten Donnerstag, 24.01.2011, statt) haben wir acht Begegnungen gewonnen und dabei 21 Punkt gesammelt. Es hätten jedoch noch einige Punkte mehr sein können. Bei den drei Partien, in welchen wir 5:2 gewonnen haben, hätte durchaus ein 6:1 oder gar 7:0 möglich sein können. Etwas Pech und Unvermögen haben dies jedoch verhindert.

In der Endabrechnung spielt dies jedoch nur eine untergeordnete Rolle. Auch mit diesen Punkten wären wir in der Tabelle nicht wirklich besser klassiert und in Abstiegsgefahr waren wir sowieso nur

gerade zu Beginn der Saison. Eigentlich wäre diese Saison jedoch auch mehr möglich gewesen. Dies hat der BC Wittenbach eindrücklich gezeigt. So wie es zurzeit aussieht werden sie den Aufstieg in die erste Liga schaffen und dies mit einer Mannschaft die gleich stark wie unsere eingeschätzt werden kann. Dies zeigt auch die Tatsache, dass sowohl der BC Wittenbach wie auch wir je eine der Direktbegegnungen gewinnen konnten. Im Gegensatz zu uns konnten sie beinahe immer in Bestbesetzung spielen und zeigten über die ganze Saison gesehen konstant gute Leistungen.

Im Gross und Ganzen bin ich aber mit unserer Teamleistung zufrieden. Nach einem katastrophalen Start konnten wir uns kontinuierlich steigern und waren nie mehr abstiegsgefährdet. Schade war einzig, dass wir nie richtig Kontakt zur Spitze hatten. Dies hätten wir nach der letzten Saison eigentlich erwartet. Ich freue mich aber jetzt schon auf die nächste Saison und hoffe, dass unser Team in gleicher oder ähnlichen Besetzung auf Punktejagt gehen wird.

BC Bülach 1 – Steffi Schneider
Eine bis zum Schluss aufregende Saison 2010/11. Zu Beginn sind Claudia und Peter Eltern einer süßen Fabienne geworden. Dass Claudia (und wahrscheinlich auch Peter) erstmal wieder fit werden mussten, versteht sich von selbst. Uschi hatte lange, lange mit einer Fersenverletzung zu kämpfen und fiel ebenfalls am Anfang der Saison aus. Und als es am Ende der Saison richtig kritisch wurde, hat ihr Knie gesponnen. Pitsch hat das Badminton einmal etwas übertrieben und hat sich einen Badmintonarm (oder auch Tennisarm) geholt. Dieses ist im direkten Kampf mit Dominic passiert. Dominic aber brauchte eine Bohrmaschine um ausgehebelt zu werden und, so wie Pitsch auch, für ein paar Monate aus dem Verkehr gezogen zu werden. Gregor, Lukas und Robert, die eigentlich wenn möglich nur wenig oder als Ersatz eingesetzt werden wollten, mussten regelmäßig ran. Beeke hat man leider wenig gesehen, weil sie mit ihrer neuen Aufgabe als Prorektorin der Kantonschule Enge und ihren zwei Kindern alle Hände voll zu tun hatte und gar keine Zeit zum Trainieren hatte.
Jetzt sieht es folgendermaßen aus: wir sind punktgleich mit einem Spiel weniger mit unserem direkten Abstiegsgegner und müssen übermorgen dem Tabellenletzten mindestens einen Punkt abknöpfen um in der Zweitliga zu bleiben. Von Siegen sprechen wir in dieser Saison etwas weniger als sonst, aber wir hoffen wir schaffen den Ligaerhalt und können versuchen es nächstes Jahr verletzungsfreier und mit etwas mehr Spielraum am Saisonende hinzukriegen.
Auf jeden Fall hatten wir, wenn alle Spieler zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren, viel Spaß und freuen uns auf die kommende Saison.

Das Team:
- Beeke
- Uschi
- Claudia
- Steffi
- Uschi
- Dieter
- Dominic
- Lukas
- Peter
- Gregor
- Robert

BC Bülach 2 - Roger Galli
Die Interclub Saison war fast wie jedes Jahr, ein auf und ab der Gefühle. Dank wenigen verletzungsbedingten Ausfällen und die Unterstützung von oben und unten, und damit sind namentlich Sandy, Regula, Patrizia, Sabrina, Adi, Lukas, Marco und Gregor gemeint, konnte die Jung-Senioren-Mannschaft ein „Happy End“ feiern. Wir durften die Saison 2010/11 als Gruppensieger beenden und damit direkt in die 3. Liga aufsteigen. Wir haben unseren Gegner fast nichts geschenkt, lediglich bei einem Spiel mussten wir als Verlierer vom Feld gehen.
Herzlichen Dank und herzliche Gratulation an alle, die dies ermöglicht haben!

BCB 3 – Jean-Marc Frei
Mit viel Energie und Zuversicht sind wir, die Mannschaft BCB 3 ins erste Spiel gestartet. Komischerweise mussten wir bedauerlicherweise, obwohl wir mit Abstand die grösste Mannschaft

sind, mussten wir gleich zum Auftaktspiel auf Verstärkung durch Geri Frei hoffen. Auch im zweiten Spiel durften wir auf Roger Galli als schnellen Ersatz zählen. Zum Glück blieben diese zwei Spieltermine die einzigen Ausnahmen, an welchen wir auf Aushilfen angewiesen waren. An dieser Stelle euch zweien herzlichen Dank für euren Einsatz.

Dass diese Saison unkompliziert wie möglich über die Bühne gehen konnte, waren etliche Personen im Hintergrund tätig. So zum Beispiel auch Gregor, der uns mit seiner Hilfe und viel Engagement dem Gelingen dieser Saison viel dazu beigetragen hat. Herzlichen Dank!

Zur Saison:
Die ganze Saison verlief eher mittelmässig, daher war auch mit insgesamt 12 Punkten der (5.) Schlussrang keine Überraschung. Auch der Vergleich mit den gewonnen bezw. verlorenen Gewinnsätzen bestätigt den ausgeglichenen Erfolg dieser Saison. So erkämpften wir bis anhin 101 Sätze, wobei wir 89 an die gegnerischen Mannschaften abgeben mussten. Ja denn auch wir haben den einen oder anderen Satz, obwohl hart umkämpft, den Gegner überlassen. Durch unsere Gewinnsätze durften wir insgesamt, zum Schluss 46 Spielgewinne verzeichnen, was einer Gewinnrate von ca. 55% entspricht.

Die Gegner und Spiele waren immer spannend und abwechslungsreich. Glücklicherweise dürfen wir auf eine unfallfreie, interessante IC-Saison zurückblicken und mit Freude die nächste Saison ins Auge fassen.

Die Berichte werden mit Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle

Gemacht von Doris & Andi Gerecke, vorgestellt von Andi

Der Gewinn beträgt CHF1055.35, wobei ein Verlust von CHF 585.- resp. 3285.- budgetiert wurde.

Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung durch Andi.

Die Kontrollstelle, Sandy Zuber und Christoph Schmocker, empfehlen die Abnahme des Abschlusses der von Doris und Andi sauber erstellt wurde.

Abnahme der Jahresrechnung 2010 mit 31 Ja-Stimmen

7. Déchargeerteilung an den Vorstand.

Dem Vorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

8. Mutationen von Aktiv- und Jugendmitgliedern

Austritte, 14
Eintritte, 11

25.03.2011 somit neuer Mitgliederstand

91 Aktive (davon 43 Junioren) und 31 Passiv Mitglieder

Die eintretenden Mitglieder werden mit Applaus aufgenommen.

9. Ausschluss von Aktiv- und Jugendmitgliedern

Es gibt keine Ausschlüsse

10. Ausschluss Festsetzung/Beschluss des Budgets für das laufende Geschäftsjahr und der Jahresbeiträge für das laufende Vereinsjahr

a)	Aktivmitglieder ab 18 J	neu Fr. 300.00
b)	Vollzeitausbildung U26	neu Fr. 200.00
c)	Junioren U18 .	neu Fr. 160.00
d)	Junioren U16	neu Fr. 130.00
e)	Junioren U12	neu Fr. 110.00

Reduktionsmultiplikatoren

Vorstandsmitglied	0.5
Duo-Familienmitglied (1)	0.8
Multi-Familienmitglied (2)	0.7
Auf begründeten Antrag an VS	diverse

Andi zeigt die Wichtigkeit des Büli Cups für die Finanzen auf und ist froh darüber, dass dieser wieder durchgeführt wird.
Am Büli Fest wird teilgenommen, allerdings ist dies nicht auf Gewinn ausgerichtet, sondern um den Club zu präsentieren.

Der Vorstand rechnet mit einem Verlust von CHF 375.00.

Das Budget inkl. der Beiträge wird einstimmig angenommen.

11. Wahlen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

a)	Präsidentin	Sabi Affolter	wieder gewählt
b)	Vize Präsident	Michi Scheike	wieder gewählt
c)	Materialwart	Patrizia Müller & Jean-Marc Frei	neu gewählt
d)	Aktuar	Roman Leuzinger	wieder gewählt
e)	Spielleiter	Gregor Schärer	wieder gewählt
f)	Kassier	Lukas Widmer	neu gewählt
g)	Trainervertreter	Christoph Baggenstoss	neu gewählt
h)	Kontrollstelle	Sandy Zuber (wieder) und Roger Galli (neu) gewählt	

12. Statutenänderung

Es sind keine Statutenänderungen beantragt.

13. Anträge von Mitglieder

Keine

14. Verschiedenes

Sabina bedankt sich bei den Trainern und schätz sehr deren Einsatz.

Am Büli Fest (26. bis 28. August) wird teilgenommen. Es wird einen Attraktionsstand geben. Die Mitglieder werden von den Organisatoren Sabrina und Roman kontaktiert, da es Leute am Stand brauchen wird.

Marianne und Sandy führen erneut einen Chlausabend durch. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Weitere Anlässe können jederzeit organisiert werden. Der Vorstand bietet gerne Unterstützung an.

12 Mitglieder haben Interesse an einem Trainingslager, auch wenn dieses nur an einem Weekend stattfinden sollte. Sandy erklärt sich bereit dazu, bei der Organisation mitzuhelfen. Als mögliche Orte wurden Morschach oder Stoss genannt.

29./30. Oktober findet der Büli Cup in Embrach statt. Mit Christoph und Yves haben wir zwei Hauptorganisatoren. Es werden aber noch weitere Mitorganisatoren gebraucht.

Falls jemand das Info weiterführen möchte, wird das vom Vorstand sehr gern gesehen.

Als neuer Input werden Forderungsspiele genannt. Nach längerer Diskussion bekunden die Mitglieder Interesse daran (23 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltungen). Der Vorstand soll eine Lösung ausarbeiten.

Michi bedankt sich für die Teilnahme an der IC Umfrage. Der Vorstand wird dies in der nächsten Zeit auswerten und die Mitglieder informieren.

Das Militär bekundet mehrmals eine schlechte Ordnung in der Militärhalle und überlegt sich die Militärhalle für Vereine zu schliessen, falls sich das nicht bessern sollte. Auch wenn damit nicht der BC Bülach gemeint ist, sind die Mitglieder angehalten, weiterhin für Ordnung zu sorgen.

Sabina fragt, ob noch Anliegen oder Fragen vorhanden sind. Da sich niemand mehr meldet schliesst sie die GV.

Nach der GV wird der gesellschaftliche Teil im Break-Point bei Billard weitergeführt. Die anfallenden Kosten werden vom Club übernommen.

Präsidentin	Aktuar
Sabina Scheike	Roman Leuzinger